



Corona-Nachrichten Nr. 10 vom 16.06.2020

Griß eich beinand,

nach den Pfingstferien hat sich heute die Staatsregierung wieder in ihrer Kabinettsitzung mit weiteren Erleichterungen in Bezug auf die Corona-Pandemie beschäftigt.

Ab dem morgigen Mittwoch wird der Katastrophenfall in Bayern aufgehoben.

Folgende Erleichterungen sind für uns als Vereine und Verbände am wichtigsten:

Allgemeine Kontaktbeschränkung: (Punkt 2 der angehängten Presseerklärung)

Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist ab dem 17. Juni in einer Gruppe von bis zu 10 Personen gestattet. Bei Veranstaltungen zu Hause gibt es keine Beschränkung des Personenkreises oder eine zahlenmäßige Beschränkung. Die Personenzahl richtet sich nachdem, was unter den allgemeinen Hygieneregeln möglich ist.

Gastronomie: (Punkt 4 der angehängten Presseerklärung)

Für Gaststätten und damit auch für Vereinsheime, die als Gaststätten geführt werden, wird ab dem 22. Juni die Sperrstunde auf 23 Uhr verlängert.

Kunst und Kultur: (Punkt 5 der angehängten Presseerklärung)

Bisher waren Veranstaltungen im Kunst und Kulturbereich mit bis zu 50 Gästen im Innen- und 100 Gästen im Außenbereich möglich.

Ab dem 22. Juni wird die Personenzahl auf 100 Gäste im Innen- und 200 Gäste im Außenbereich erhöht.

Chorgesang im Bereich der Laienmusik wird auch wieder ermöglicht. Und zwar gelten hier ebenfalls ab dem 22. Juni die Vorgaben, dass ein Mindestabstand von 2m eingehalten werden muss, die Räume in regelmäßigen Abständen gelüftet werden müssen und die Probendauer begrenzt werden muss.

Veranstaltungen: (Punkt 7 der angehängten Presseerklärung)

Veranstaltungen, die üblicherweise nicht für ein beliebiges Publikum angeboten werden oder solche, die nur von einem bestimmten Personenkreis besucht werden, wie zum Beispiel **Vereinssitzungen** sind ab dem 22. Juni mit bis zu 50 Teilnehmern Innen und 100 Teilnehmern Außen gestattet.

Das bedeutet, dass Vorstandssitzungen unter Einhaltung der normalen Hygieneregeln (Abstands- und Maskengebot) wieder möglich sind. Staatsminister Florian Herrmann hat auf Nachfrage ausdrücklich mitgeteilt, dass es darum geht, die Arbeit in den Vereinen auch neben den bestehenden Möglichkeiten der Video- oder Telefonkonferenz wieder zu ermöglichen. Es geht noch nicht darum Sommerfeste und ähnliches wieder in großem Maße stattfinden zu lassen.

Für Rückfragen stehen wir euch gerne zur Verfügung.